

vom 04.10.2021 – 40. KW

MELDUNGEN

Opel: Produktionsstop in Eisenach

Der weltweite Mangel an Halbleitern beeinflusst auch die Automobilbranche in Thüringen. Bei Opel in Eisenach wird die Produktion des Geländewagens "Grandland X" ab Montag vorerst eingestellt. Die Sorge vieler Mitarbeiter, dass der Standort in Eisenach möglicherweise ganz aufgegeben werden könnte, ist laut Automotive Thüringen aber unbegründet. Laut Verbandschef sind auch die Automobilzulieferer betroffen. Gefordert werde daher eine Re-lokalisierung von Kompetenzen.

Quelle: mdr; **Mehr hier**

Sachsen-Anhalt: Tausende Jobs bei Autozulieferern bedroht

Allein in der Harz-Region arbeiten 6000 Menschen in Werken, die auf Verbrennungsmotoren spezialisiert sind. Die IG Metall warnt vor einem großen Jobverlust in der Region. Nach Einschätzung von Sachsen-Anhalts Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Ude ist jeder vierte der 26.000 Arbeitsplätze in der Automobilzuliefererindustrie in Sachsen-Anhalt gefährdet. Das Land versuche bereits, durch Neuansiedlungen gegenzusteuern.

Quelle: Handelsblatt; **Mehr hier**

Leichtbau: Auto der Zukunft

Elektroautos der Leichtbauklassen könnten in Zukunft für eine klimafreundlichere Mobilität sorgen. Allerdings mangelt es Autos wie einem Renault Twizy oder dem neuen Microlino an Komfort, Sicherheit und Reichweite. Der britische Fahrzeugentwickler Gordon Murray Design will leichte Mini-Stromer realisieren, die auch Technik-Erfindungen aus höheren Klassen nutzen.

Quelle: Automobil-Industrie; **Mehr hier**



Mobilität: neue Idee für das Reichweitenproblem

Die Mobilität der Zukunft soll umweltfreundlich, aber auch alltagstauglich und bezahlbar sein. Die Lösung könnte ein besonderes Hybridfahrzeug sein. Das kombiniert einen elektrischen mit einem Erdgasmotor. Ein Team der Technischen Universität Darmstadt entwickelt einen solchen Antrieb. Basis ist eine einfach gehaltene Struktur des hybriden Doppel-E-Antriebs mit drei Zielen: hohe Effizienz, geringe Kosten und hohe Reichweiten. Das funktioniert, indem die Antriebe über ein spezielles Getriebekonzept miteinander verbunden werden.

Quelle: Ingenieur.de; **Mehr hier**



Elektromobilität: Rohstoffe aus alten E-Auto-Batterien

Der Düsseldorfer Anlagenbauer SMS-Group und die australische Firma Neometals wollen die CO₂-Bilanz von Akkus verbessern - und nebenbei Müllprobleme lösen: Ihr Gemeinschaftsunternehmen Primobius hat ein System entwickelt, das Ressourcen aus alten Batterien recycelt, die nach einigen Jahren nicht mehr leistungsfähig genug sind oder auch aus Unfallfahrzeugen stammen können.

Quelle: businessinsider; **Mehr hier**

INTERN

Achtung: Rufnummernumstellung

Ab **01.10.2021** erreichen Sie die MAHREG-Geschäftsstelle unter folgender Rufnummer:

Telefon: 039203 649 650

KOMPETENTER

Bitte schon mal vormerken: MAHREG-Workshop in der 46. KW Optimierung von Prozessen durch Künstliche Intelligenz (KI)

Digitalisierung ist im deutschen, produzierenden Mittelstand Chefsache. Aber was ist Zukunftsvision und was realistisch? Darum geht es in diesem praxisbezogenen Workshop, für den wir Herrn Udo Würtz, Stellv. Chief Data Officer, Fujitsu BLP EMEA, gewinnen konnten. Weitere Details später.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können Sie sich bereits jetzt unter info@mahreg.de mit dem Stichwort „**KI**“ vormerken lassen.

TERMINE

28.10.2021 Mittelstand-Digital Kongress, online „Neues wagen, Zukunft sichern“

Themen des 8. Mittelstand-Digital Kongresses für KMU sind u.a.:
Wie gehen Unternehmen erfolgreich die aktuellen Herausforderungen wie die Corona-Pandemie, den Klimawandel und eine immer schnellere technologische Entwicklung an? Welche Digitalisierungsprojekte sind erfolgreich? Wie können Mittelständler:innen bei der Transformation von Start-ups profitieren?
Das Programm und die Anmeldung zur Teilnahme finden Sie **hier**.

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an newsletter@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive: Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de